

Prof. Dr. Alfred Toth

## Ordinationstheoretische Matrizen in Funktion von Objektabhängigkeit

1. Die in Toth (2020) eingeführten ontischen Matrizen können in Funktion der objekttheoretischen Invarianten der Objektabhängigkeit (vgl. Toth 2013) stehen. Im folgenden gehen wir von der ordinationstheoretischen Matrix  $M = \begin{pmatrix} \text{Sup} \\ \text{Koo} \end{pmatrix}$  aus und bestimmen 2-, 1- und 0-seitige Objektabhängigkeit.

2.1.  $O = 2$

Kühl- und Gefrierfach sind 2-seitig objektabhängig, d.h. das eine existiert nicht ohne das andere.



2.2.  $O = 1$

Bank und Überdachung sind lediglich 1-seitig objektabhängig, da es Fälle von Haltestellen nur mit Sitzgelegenheit oder nur mit Überdachung gibt.



E Speedway Blvd, Tucson, AZ

2.3. 0 = 0

Schirm und Tisch sind 0-seitig objektabhängig (und daher detachierbar), da sowohl Schirme ohne Tische als auch Tische ohne Schirme ontisch sinnvoll existent sind.



O.g.A. Catalina Foothills, Tucson, AZ

## Literatur

Toth, Alfred, Objekttheoretische Invarianten. In: Electronic Journal for Mathematical Semiotics, 2013

Toth, Alfred, Thematische ontische Matrizen. In: Electronic Journal for Mathematical Semiotics, 2020

9.4.2020